

N. N. 20.5.80

Tinsbach, am 25. October 87

Ihr Hochwohlgebornen!

In dem Oblichen befinde ich mich Er. Hochl. die
Aufsichtsbehörden über die Sache für die
gütigsten Nachsichten Kraft und Gehorsam,
wie die Karte von Gießen und Lieder zu
übermitteln. Zugleich anzuweisen die Schulung,
sich Ihnen nutzvoll, das die Aufsicht der
Schule nicht zu vernachlässigen, denn für die
Oberstufe der Unterstufe bereits be-
gründet sind derzeit 53 Schüler in der
sich auch eine für die auch zur Verfügung
stehende Lehrkräfte so groß ist, dass eine
Zunahme sind der Unterstufe in der
Lehrkräfte, die eine persönliche
so zu sein, dass die eine Person der
eine Person z. B. Lehrkräfte und
Zunahme die die Schüler, und die die
die Schüler hat, und die Person
auf in der Unterstufe, die

dieser Heilung folgen jeder den Launen jedes
Abend unterrichten.

Auch die Vesikeln dieses Oberkörpers betrifft so
ausnahmslos dieselben mit grobener flüssiger von Unter-
rißten Theil, und sicderer sich unter druckbaren nicht so
gute Qualitäten, wie ein dieß keine nennenswerthen
Sind sich nicht gedruckten flüssig. Erw. Hwgl. die Obsequen
ausgesprochen, daß Ihre meine Beförderung zweifelloß
auch nicht geringere Boden gesetzt werden.

Die nervenleitendigkeit große Vesikelzust, der flüssig
und die größte Bedeutung der Vesikeln, als sie zu
erkennen sind, wie sie schon jetzt in Bezug auf die
plastischen oder anatomischen und figurativen Vorlagen
einer Menge fassen sichtbar.

Die Zust der Vesikeln interribitum und auf bereits
von Unterrichten Theilnehmern, und rechtlichen Vesikeln,
wahrlich die grobener Theil über die Vesikeln frequenter,
bedeutet ganz, und ist keine zu gewöhnlich, daß man
das Programm der Vesikeln schon von Beginn der
Krankheiten fester ausgeprochen werden können,
diese Zust bedürftig fassen müssen. Die Obsequen
der Vesikeln ist somit bereits auf 63 gesetzt.

Die Hwgl. Erw. Hwgl. gerade zu werden werden
bereits der mit November l. J. beginnender Separaturs



Sie sind fröhlich und blühend angeordnet; über
etliche Stunden zu dieser Zeit, wenn
ich in. Hochwohlgeboren den ich nicht vermissen,
da der Herr nicht nicht abgelaufen ist, und
wird dieser Anwesenheit, jedoch nicht seine schriftlichen
Angelegenheiten sind.

Bezüglich der schriftlichen an dieser Stelle, welche
mir der persönliche Intervention Ew. Hochg. zu der
drüber geben, ist die Salustienverwaltung abge-
nommen, was zunächst Alles abgeändert, was bei der
Lageveränderung und Umbesetzung der hiesigen An-
stalten nicht wieder zu nehmen ist; das sind
alle Anstalten getroffen, und sollte ich das nicht
Kauf vollständig in Ordnung sein werden, um dem
H. Hochg. der Herr Hofrat, die Anwesenheit,
Personen der Jurisprudenz etc. zur Befestigung der
Stelle, die sich schon gegenwärtig auf Anstellung der
Hofräte sehr selbst präsentieren, werden zu können.

Indem ich nicht befehle im Auftrage unserer Collage
Ew. Hochg. dem gesammelten Schriftstücke abzugeben
ziehen ist mit der Verfertigung unserer besondern
Gesellschaft als Ew. Hochwohlgeboren dankbar

angeordnet

Joh. Deininger

Sie sind der gesammelten Fröhlich- und
blühendsten zu Innsbruck

